

Abschlussfeiern am Abend verpflichtend?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. April 2025 07:52

Zitat von fachinformatiker

Mich interessiert, wie das bei euch gehandhabt wird.

Bei uns werden die Abschlusszeugnisse in einem Eventrestaurant ausgegeben. Mit Ansprachen der Lehrer, Schüler und teilweise der Eltern. Parallel dazu wird getrunken und anschließend gegessen und mit Musik gefeiert.

Das findet alles abends statt. Der Eintritt beträgt ca. 100€/Person inkl. Lehrer, wofür aber auch einiges geleistet wird.

Mich stört allerdings, dass dies als Pflichtveranstaltung deklariert wird, bzw. es dringend erwartet wird, dass die unterrichtenden Lehrer daran teilnehmen.

Habt ihr auch solche "Pflichtveranstaltungen" und sind diese überhaupt rechtmäßig (Zeugnisausgabe, verknüpft mit bezahlten Event)?

Mir scheint, hier liegt keine klare Trennung zwischen einer schulischen Veranstaltung (Abschlussfeier und Zeugnisübergabe) und dem privaten Teil (tanzen, trinken, tratschen) vor. Das ist in meinen Augen mehr als unglücklich.

Formal gesehen kann niemand zu einer dienstlichen Veranstaltung verpflichtet werden, wenn für die pflichtgemäße Wahrnehmung der Dienstgeschäfte ein Eintritt für den Zutritt selbiger Veranstaltung erhoben wird. Das kann man der Schulleitung gerne entsprechend rückmelden.

Anders wäre es, wenn es einen offiziellen - und kostenlosen - Teil am Anfang gibt und der zweite Teil sich klar abgrenzt und die "Bezahlschranke" erst dort liegt.